GEMEINDEBRIEF

Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb

St. Bernhard Bad Herrenalb

St. Lukas Dobel

St. Theresia Loffenau

Frühjahr 2020

Foto: pixabay

Vertraut den neuen Wegen

Liebe Mitchristen in unserer Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb
und unserer Nachbargemeinden in ökumenischer Verbundenheit,

mit der Einladung *„Vertraut den neuen Wegen“* habe ich meinen Dienst als Pfarrer für die Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb begonnen. Seither kann ich bereits auf viele schöne Begegnungen und Ereignisse zurückschauen, die mich vertrauensvoll und dankbar nach vorne blicken lassen.

Wir alle spüren, wie sehr unsere Gesellschaft und auch die Kirche sich in einem tiefgreifenden Umbruch befinden. Da braucht es Menschen mit Blick nach vorne, mit Freude am Christsein und der Bereitschaft, das eigene Getauftsein lebendig in die Gemeinschaft vieler einzubringen.

Ich freue mich, dass es in unserer Seelsorgeeinheit viele solche Menschen gibt!

In seiner Neujahrsbotschaft rief der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, zu einem neuen Denken jenseits alter Schablonen auf und ermutigte dazu: *„Geht das neue Jahrzehnt mit Fantasie an“*. Auch wenn ich sonst oft anders denke als der Kardinal: diese Worte können uns anspornen für unsere Seelsorgeeinheit, nicht zuletzt auch mit Blick auf den Kirchengemeinderat und die bevorstehende Kirchengemeinderatswahl im März.

Vertrauen wir den neuen Wegen, die vor uns liegen, gedeckt von der Zusage Gottes, dass er alle Wege mit uns geht.

Mit Blick auf Ostern, dem Sieg des Lebens über den Tod, lade ich Sie alle ein:

Lassen sie uns nicht aufhören, als hoffnungsvolle und zukunftsorientierte Menschen unseren Mitmenschen zu begegnen.

Unsere Mitmenschen sollen spüren und erfahren: hier sind Menschen, deren Glaube nicht einengt, sondern dem Leben Tiefe und Weite schenkt.

Herzlichst

Ihr
Pfarrer Matthias Weingärtner

Regelmäßige Veranstaltungen

in Bad Herrenalb:

Samstag	19.30 Uhr	14tägig Gottesdienst im SRH Gesundheitszentrum
Sonntag	10.45 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag	8.30 Uhr	Rosenkranz
	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	10.30 Uhr	Wortgottesfeier im Parkwohnstift (immer am 2. Dienstag im Monat))
Mittwoch	19.30 Uhr	Abendgebet im SRH Gesundheitszentrum
	20.00 Uhr	Frauentreff im Gemeindehaus Bad Herrenalb (jeden 2. Mittwoch im Monat)
Donnerstag	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.30 Uhr	Abendgebet nach der Liturgie von Iona mit Liedern aus Taizé (immer am letzten Donnerstag im Monat)
Freitag	9.00 Uhr	Laudes
	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Albtalklinik (immer am 2. Freitag im Monat)
	19.30 Uhr	Chorprobe im Gemeindehaus

in Dobel:

Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse
Donnerstag	15.15 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz, 14tägig
Samstag Sonntag	19.00 Uhr 9.00 Uhr	Gottesdienst im SRH Gesundheitszentrum (im 14tägigen Wechsel)

in Loffenau:

Sonntag	9.15 Uhr	Eucharistiefeier
Montag	18.30 Uhr	Probe des Kirchenchores im Gemeindesaal

Krankenkommunion zu Hause

Sie können nicht mehr zum Gottesdienst in die Kirche kommen, möchten aber gerne die Kommunion empfangen? Dann geben Sie bitte einfach im Pfarrbüro Bescheid, Tel. 07083 52100. Pfarrer Weingärtner, Diakon Stadlmeier oder Frau Petra Leichtle vereinbaren dann mit Ihnen einen Termin und kommen gerne zu Ihnen nach Hause!

Foto: pfarrbriefservice.de

Auf dem Weg zur Auferstehung

Nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Ostern, das höchste Fest der Christenheit. Ein Fest der Freude und des Jubels. Doch ist es mit dem Osterglauben so eine Sache. Viele Christen können mit der zentralen Botschaft des Neuen Testaments nichts mehr anfangen. Zweifel mischt sich ein. Ich denke, es sollte uns berühren, wenn Menschen sich trauen zu sagen: „Ich habe da so meine Zweifel“. Laut einer Studie bejahen lediglich vierzig Prozent der deutschen Katholiken die Auferstehung.

„Wenn aber Christus nicht auferstanden ist, dann hat unsere ganze Predigt keinen Sinn, und euer Glaube wäre völlig wertlos.“ sagt Paulus im ersten Korintherbrief (1 Kor 15, 14)[1].

Sich den Fragen nach den letzten Dingen neu zu stellen, dazu wollen uns die bevorstehenden Kar- und Ostertage neu ermutigen: Was bedeutet der Tod Jesu am Kreuz für mich? Was heißt für mich Auferstehung? Diesbezüglich bleiben wir immer Fragende, Zweifelnde, Hoffende, Staunende.
So können wir uns in der verbleibenden Zeit vor Ostern fragen: Was hilft uns, in das Geschehen, von dem die Evangelien erzählen, einzutauchen? Was könnte uns Jesus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen, näherbringen?
Zum Beispiel, indem wir den Weg Jesu ans Kreuz und durch den Tod hindurch zur Auferstehung mitgehen. Dabei kann uns der Philipperhymnus (Phil 2, 5 – 11), einer der ältesten Textzeugen des christlichen Glaubens, eine entscheidende Wegweisung sein. Dieses Loblied auf Christus spricht vom Gottsein Jesu, von seiner Menschwerdung, von Kreuz und Tod und von der Auferstehung. Alles, was wir im Neuen Testament über Jesus lesen, alles Nachdenken über ihn und seine Bedeutung entstand aus dieser gläubigen Perspektive der ersten Christen. Sie sind den Weg zur Auferstehung mitgegangen.

---

1 1 Kor 15, 14 in: Das Neue Testament. Eine Übersetzung, die unsere Sprache spricht. Rom 2008, nach einer Übersetzung von Albert Kammermayer.

Auf diesem Weg gehe auch ich heute: fragend und glaubend, manchmal völlig begeistert, manchmal voller Zweifel. Dieser Weg Jesu ist von seinem Leben nicht zu trennen:
Palmsonntag – Jesu Einzug in Jerusalem als Messias, als Retter, völlig anders, als von vielen erwartet, ganz ohne Triumph.
Gründonnerstag – Letztes Abendmahl mit Fußwaschung – Stärkung für sich und die Seinen, Zusammenfassung seines Vermächtnisses: Dient einander, wie ich euch gedient habe.
Letzter Weg – Verhaftung, Verhör, Verurteilung durch Pilatus, Folter und Spott.
Karfreitag – Am Kreuz. Hier scheint es nicht mehr weiterzugehen. Ausharren. Für Jesus genauso wie für seine Jünger. Die Dynamik des Geschehens zwischen Jesus und Gott, seinem Vater, ist auf dem Höhepunkt angelangt. Die, die alles miterleben, zeigen sich tief bewegt.
Ostern – Und dann das Unfassbare: Jesu Weg führt weiter ins unbesiegbare LICHT. Den Weg in die Osterfreude geht jeder auf ganz eigene Weise. Das ist in der Tat Grund zur Hoffnung und Freude. Kirche am Ort fragt: Wozu sind wir heute Kirche? Hoffnung und Freude, beides will gelebt und zu den Menschen getragen werden.

Das wünsche ich Ihnen und uns allen!

Pfarrer Matthias Weingärtner

Der Gott des Lichtes und des Lebens
strahle leuchtend auf über uns.
Er lasse uns das Feuer der Liebe spüren,
er wärme unsre Herzen
mit seiner Lebensglut,
damit wir seine Güte
und seine Barmherzigkeit erkennen,
die überreich sind für jeden von uns.
Er lasse uns aufstehen,
wenn Leid unser Leben lähmt,
er lasse uns seine Stimme hören,
wenn er ruft: Ich will, dass du lebst.
Ostersegen

Wie sieht‘s aus?
KGR-Wahl im März 2020

Am 22. März 2020 ist es soweit. Die Katholikinnen und Katholiken unserer Diözese wählen für ihre Kirchengemeinde einen neuen Kirchengemeinderat.

Der **Kirchengemeinderat** dient der Erfüllung der Aufgaben der Kirchengemeinde und trägt mit dem Pfarrer zusammen die Verantwortung für das Gemeindeleben. Er bemüht sich um den Aufbau einer lebendigen, sozialen und geistlichen Gemeinde und unterstützt die Arbeit der verschiedenen Gruppierungen.
Für diese wichtige Aufgabe suchen wir Menschen, die …

- ein offenes Ohr haben für die Anliegen und Probleme in unseren Kirchengemeinden
- bereit sind, Verantwortung für verschiedene Aufgaben in unseren Gemeinden zu übernehmen
- Zeit für eine Aufgabe aufwenden können und wollen, die in erster Linie anderen zugutekommt
- mindestens 18 Jahre alt und Mitglied der Katholischen Kirche sind.

Ergreifen Sie die Chance, Kirche mitzugestalten, und zwar von den Menschen her. Kirche-Sein in Zukunft versteht sich in der Haltung und der Bereitschaft, zu den Menschen zu gehen, Interesse zu zeigen und ihre Bedürfnisse ernst zu nehmen. Ganz so, wie es Jesus einst getan hat. Als Gemeinde Jesus Christi ist ER Antrieb und die lebendige Mitte all unseres Tun und Handelns.

Sie haben Interesse oder kennen jemanden, die/der Interesse haben könnte? Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder direkt bei Pfarrer Matthias Weingärtner (07082 52100), Diakon Anton Stadlmeier (0157 51409496) oder dem Vorsitzenden des Wahlausschusses, Herrn Thomas Lechner (0174 9239319). Vielen Dank!

Segen bringen, Segen sein - Frieden im Libanon und weltweit

Sternsingeraktion 2020

Wie jedes Jahr waren zwischen Weihnachten und Heilig-Drei-König die Sternsinger in unseren Gemeinden unterwegs und sammelten die großartige Summe von **6.742,97 Euro.**

Foto: G. Geiger

Das Thema Frieden am Beispiel des Libanon stand im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen 2020. Nach dem Bürgerkrieg von 1975 bis 1990 gelingt in dem kleinen Land im Nahen Osten ein weitgehend demokratisches und friedliches Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religionen und Konfessionen. Doch der gesellschaftliche Friede steht vor großen Herausforderungen, denn das Zusammenleben ist nach wie vor von Ressentiments geprägt. Zudem hat der Libanon seit dem Ausbruch des Bürgerkriegs im Nachbarland Syrien im Jahr 2011 rund 1,2 Millionen Flüchtlinge aufgenommen. Diese machen nun etwa ein Viertel der Gesamtbevölkerung aus. Die Bildungs- und Gesundheitsstrukturen des Landes reichen nicht aus, um den Bedürfnissen der geflüchteten Menschen gerecht zu werden. Die Hilfsbereitschaft der Libanesen ist teilweise in Ablehnung umgeschlagen. Auch unter Kindern und Jugendlichen kommt es zu Spannungen und Ausgrenzungen.

Foto: M. Voß

Die Projektpartner der Sternsinger arbeiten vor diesem Hintergrund mit einheimischen Kindern und mit Kindern aus Flüchtlingsfamilien. Ein wichtiges Ziel ist es, Frieden und Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion im Libanon zu fördern. Die Adyan-Stiftung die 2006 von Christen und Muslimen gegründet wurde, setzt dabei auf Bildung und

Dialog. Mit Hilfe der Sternsinger hat Adyan ein Bildungsprogramm für Schulen erarbeitet, das Kindern und Lehrern die gemeinsamen Werte der Weltreligionen sowie Wissen über die eigene Religion und Geschichte vermittelt. Die Organisation bietet auch Kurse in gewaltfreier Kommunikation und respektvollem Umgang miteinander an. Der Jesuiten-Flüchtlingsdienst, ein langjähriger Sternsinger-Partner, leistet Hilfe bei der schulischen Integration und der medizinischen Versorgung der Flüchtlinge. Die Caritas Libanon organisiert unter anderem ein Hausaufgaben- und Freizeitprogramm für Kinder unterschiedlicher Herkunft und Religion in der libanesischen Hauptstadt Beirut.

Es waren dieses Jahr ca. 40 Sternsinger unterwegs, die ihren Beitrag geleistet haben, dass Kinder in einer von Krieg und Gewalt bestimmten Welt Hoffnung auf eine bessere Zukunft haben können

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern. Ganz besonders bedanken wir uns bei den Kindern sowie bei allen beteiligten Erwachsenen für die Organisation, die Begleitung und die Betreuung der Kinder.

Die Sternsingeraktion schließt traditionell mit einem Nachtreffen ab, das am **Samstag, 29. Februar um 15 Uhr** im Gemeindehaus Bad Herrenalb stattfindet.

Kirche am Ort - Kirche an vielen Orten

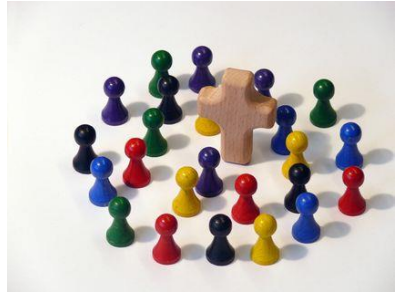
… aus der Arbeit des Prozessteams

Zu Beginn des Jahres hat das Prozessteam wieder seine Arbeit aufgenommen. Dem Team gehört jetzt auch Pfarrer Weingärtner an. Die weiteren Mitglieder sind: Anja Bluhm, Rita Schneider, Eberhard Schneider, Peter Juszczyk, Christoph Ruppert, Dieter Leichtle und Anton Stadlmeier.

Die leitenden Fragestellungen bleiben die gleichen:

1. Wie und wo wird Kirche heute erkennbar, welches Gesicht wird sie haben, wenn sie sich von der Wirkmächtigkeit des Evangeliums in Dienst nehmen lässt?

2. Wo sieht diese Kirche ihren Ort, wie findet und versteht sie ihre Verantwortung in der heutigen Gesellschaft?
3. Wer sind die Träger der Pastoral dieser Kirche? In welchem Verhältnis stehen sie mit ihren verschiedenen Charismen und Verantwortlichkeiten zueinander?
4. Welche Strukturen braucht diese Kirche heute, um ihre Sendung zu verwirklichen?



Die Konzentration liegt gegenwärtig bei der dritten Frage. Die Trägerin der Pastoral ist die Gemeinde, konkret, die Frauen und Männer, die sich rufen lassen und sich in den Dienst des Evangeliums stellen mit ihren je eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten. Das sind zunächst die Frauen und Männer, die Aufgaben in der Gemeinde übernommen haben.
In einem ersten Schritt listen wir deshalb alle Tätigkeiten auf, die gegenwärtig in unserer Seelsorgeeinheit geleistet werden und beschreiben diese hinsichtlich ihres Profils, ihres Zeitaufwandes, der erforderlichen persönlichen Voraussetzungen u.a.m. Es ist erstaunlich zu sehen, wie viele Menschen, Verantwortung für das Leben in der Gemeinde übernommen haben und das Ihre einbringen, dass das Evangelium in unseren Orten weitergesagt werden kann, weil sie glauben, dass es für die Menschen wichtig ist.

In einer Zeit, in der Glaube an Jesus Christus im Alltag der Menschen immer weniger eine Rolle spielt und die Kirche nicht nur durch die Missbrauchs- und Finanzskandale ein großes Glaubwürdigkeitsproblem hat, braucht es viele Hände, die das Evangelium in die Welt tragen. Das Prozessteam sieht es als seine wesentlichste Aufgabe, dieses Engagement zu fördern. Nicht ein Pfarrer versorgt eine Gemeinde, sondern eine Gemeinde sorgt zusammen mit dem Pfarrer für die gemeinsame Sendung, zu jeder Christ mit seiner Taufe und Firmung berufen ist.

Als zweiter Schritt, sobald die Beschreibung der gegenwärtigen Tätigkeiten fertig erstellt ist, wird es darum gehen, in Absprache mit dem Kirchengemeinderat Initiativen auf den Weg zu bringen, wie das Engagement für das Evangelium gefördert werden kann, wobei nicht danach gefragt wird, welche Tätigkeiten brauchen wir, sondern danach, welche Begabungen, Talente, Charismen gibt es in unserer Gemeinde, und wie können wir sie wahrnehmen und unterstützen, damit sie sich entfalten innerhalb der vier großen Tätigkeitsfelder, die christliche Gemeinden ausmachen: Liturgie, Verkündigung, Caritas, Gemeinschaft.

Von Jesus berührt und gesegnet
Erstkommunion 2010

Mitte Dezember wurden unsere acht Kommunionkinder der Seelsorgeeinheit in St. Bernhard vorgestellt.
Das Motto-Lied **Von Jesus berührt und gesegnet** ist zugleich das Motto für den diesjährigen Erstkommunionkurs.

Wir wollen uns u.a. mit folgenden Themen beschäftigen:

- Tauferinnerung – Ich bin getauft und Gottes Kind
- Segnen – gesegnet sein
- Aschenkreuz – Fastenzeit – Zeit der Vorbereitung auf Ostern
- Versöhnung – Beichte
- Palmbasteln
- Kinderkreuzweg
- Osternachtfeier

Die Feier der Erstkommunion findet dieses Jahr statt am Weißen Sonntag, **19. April 2020** um 10.45 Uhr in St. Bernhard in Bad Herrenalb.

Wichtigste Grundlage für die Vorbereitung zur Erstkommunion ist die Unterstützung und Begleitung der Kinder durch ihre Eltern. Weitere Säulen der Vorbereitung sind die Treffen in der Gruppe bei den Weggottesdiensten, die Familiengottesdienste mit Beteiligung der Erstkommunionkinder, der Besuch des Sonntagsgottesdienstes, die besonderen Gottesdienste in den Kar- und Ostertagen und der Religionsunterricht in der Schule.

Foto: Anna S. Augustin pfarrbriefservice.de

Das Fest der Hl. Erstkommunion feiern

Maja Babic, Lea-Sophie Brenner und Jan Jozwiakowski	Bad Herrenalb
Marvin Heine und Noel Reich	Neusatz
Wunna Imhof	Dobel
Anna O'Rourke und Luisa Wilhelm	Loffenau

Foto: A. Stadlmeier

Hören, wer ich sein kann
Firmung 2020

20 Jugendliche bereiten sich seit dem 14. Dezember auf ihre Firmung am **30. Mai** (Pfingstsamstag) vor.

Der Firmkurs steht unter dem Motto: **Hören, wer ich sein kann.** Das Motto gibt die Inhalte vor:

- Glauben entsteht durch das Hören auf das Wort Gottes, wie es mir begegnet in der Schrift und meinem Leben, wenn ich gelernt habe, achtsam wahrzunehmen, was ist, und darin die Spur Gottes zu entdecken.
- Gott hat jeden Menschen als ein Original ins Leben hineingewollt. Menschliche Entwicklung und Reifung bedeutet von daher, ich selbst (und nicht man selbst) zu werden.
- Gott hat uns in eine ganz konkrete Welt gestellt, damit wir sie mit unseren Möglichkeiten und Fähigkeiten gestalten für uns und die Menschen, die nach uns kommen. Das ist der Schöpfungsauftrag, den Gott jedem von uns mitgibt. Engagement ist deshalb wesentliches Moment unserer christlichen Berufung. Unter mehreren Möglichkeiten haben die Jugendlichen sich für das Thema Frieden und Gerechtigkeit entschieden, das sie im Laufe des Firmkurses in dem 3-Schritt „sehen (= analysieren) - urteilen (= was sagt die Bibel dazu) - handeln (= was bedeutet das für uns)“ bearbeiten.

Die Firmung bekräftigt unsere christliche Berufung, die wir mit der Taufe empfangen haben.
Ich erspüre diese Berufung, wenn ich lerne zu hören, wer ich sein kann. Dazu möchte der Firmkurs die Jugendlichen motivieren, vor allem durch das, was wir miteinander tun und wie wir uns begegnen.

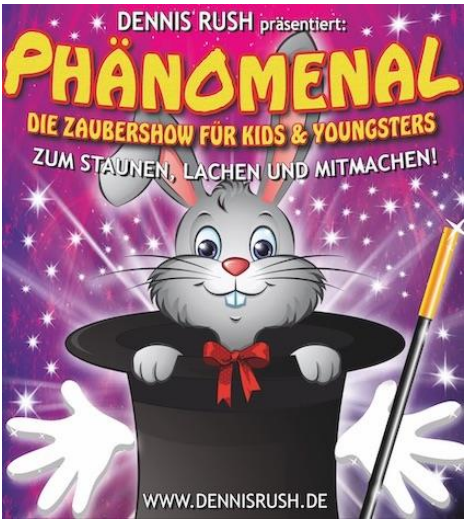
Auf die Firmung bereiten sich vor:

Bad Herrenalb	**Bernbach**	**Dobel**	Jason Hopp
Anita Babic	Tobias Gröner	Justus Esch	Kenny Hurrle
Kevin Grenz	Elisa Meier	Richard Dietrich	Jerick Mahler
Inga Knirsch	**Rotensol**	**Loffenau**	Jomar Mahler
Susanne Kraft	David Leim	Kassandra Böhme	Lea Marie S. Zapf
Danica Kraft	**Neusatz**	Jana Gräßle	
Viktoria Wannek	Jasper Risthaus	Lara Gräßle	

Die Kinderkirche präsentiert:
Kinderzaubertheater mit Dennis Rush

am **Dienstag, 12.2. um 16 Uhr** im katholischen Gemeindehaus Bad Herrenalb.

„Wer erinnert sich nicht an seine Kindheit und dem ersten Erlebnis, die Vorstellung eines echten Zauberers gesehen zu haben! Mit Freude stellen wir Ihnen unsere neueste Produktion „Phänomenal“ vor.
Es handelt sich hierbei um eine speziell für Kinder im Alter von ca. 2 - 99 Jahren konzipierte Zaubertheater-Vorstellung mit einer Gesamtdauer von ca. 50 Minuten. Im „Hightech- und Smartphone Zeitalter“ möchten wir den jungen Zuschauern die jahrhundertealte Tradition der Zauberei näherbringen. Im Mittelpunkt der Show stehen die Kinder und erlernen sogar einen Zaubertrick, welchen sie mit Alltagsgegenständen zu Hause sofort nachzaubern können. Eine bebilderte Beschreibung hierzu erhält jedes Kind - kostenfrei - am Ende der Vorstellung. Mit viel Witz und Interaktion, lernen die kleinen Besucher auf dieser Kurzreise ins Land der Magie verschiedene Zauberwesen kennen und sehen zeitgenössische Zaubertricks, entwickelt von internationalen Stars der Zauber-Szene.



Der 30jährige Illusionist u.a. bekannt vom Deutschen Nationalcircus, kann auf eine fast 20jährige Erfahrung im Bereich des Familienentertainments zurückgreifen und hat Phänomenal zusammen mit Pädagogen entwickelt.“
Quelle: https://dennisrush.de/phaenomenal.html
Eintritt: 6 Euro

Nach der Show sind die Kinder noch eingeladen bis 18 Uhr zu einer kleinen Faschingsparty.

Die nächsten Gottesdiensttermine der Kinderkirche sind: **2.2., 1.3., 5.4., 3.5.** jeweils um 10.30 Uhr im Gemeindehaus Bad Herrenalb.
Am 5.4. (Palmsonntag) beginnt die Kinderkirche bereits um 10 Uhr mit dem Basteln der Palmsträuße!

„Ich war krank ...“
Krankensalbung

Der Auftrag, sich um Kranke zu kümmern, gilt allen Christen, siehe Mt 25, 36: „Ich war krank, und ihr habt mich besucht.“

Foto: pixabay

Anlässlich des **Welttages der Kranken** findet dieses Jahr in unserer Seelsorgeeinheit am **Dienstag, 11. Februar um 14.30 Uhr** in St. Bernhard in Bad Herrenalb ein **Krankensalbungsgottesdienst** statt, bei dem Sie die Möglichkeit haben, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Anschließend ist im Gemeindehaus Gelegenheit bei Kaffee und Hefezopf, sich einander zu begegnen. Hierzu sind alle Mitchristen aus der ganzen Seelsorgeeinheit herzlich eingeladen! Bei der Salbung werden die Stirn und die Hände gesalbt als Zeichen der Stärkung und Ausdruck dafür, dass Christus uns und besonders den Kranken nahe ist.
Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, geben Sie bitte einfach im Pfarrbüro Bescheid, Tel.: 07083 52100.

Im Bund mit Gott
Bußgottesdienste in der Fastenzeit

Foto: Andreas Heinrich / pfarrbriefservice.de

Wie bereits im Advent gibt es auch in der österlichen Fastenzeit als Zeit der Vorbereitung vor Ostern wieder **Buß-Gottesdienste**, in denen wir uns bewusst Zeit nehmen wollen, innezuhalten, uns zu besinnen, um uns auf das Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus vorzubereiten.

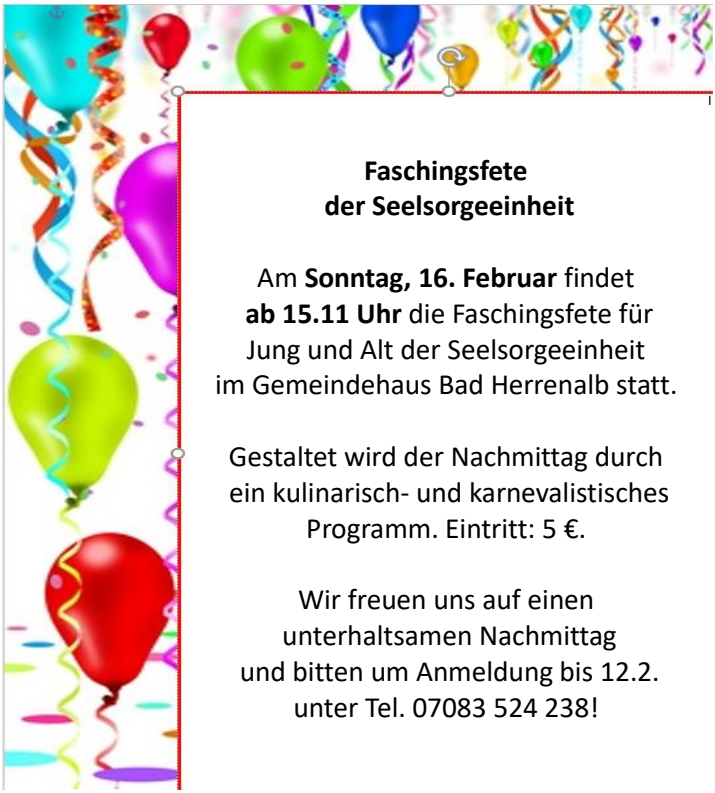
Die Buß-Gottesdienste in der österlichen Fastenzeit 2020 sind **jeweils um 18 Uhr**:

Mittwoch, 01.04.2020	**Dobel, St. Lukas**
Donnerstag, 02.04.2020	**Bad Herrenalb, St. Bernhard**
Freitag, 03.04.2020	**Loffenau, St. Theresia**

Treffen für Senioren

St. Bernhard Bad Herrenalb und St. Lukas Dobel
Am **Dienstag, 5. Mai** sind alle Geburtstagsjubilare ab 70 Jahre des I. Halbjahres aus Bad Herrenalb und Dobel zu einem Dankgottesdienst um 14.30 Uhr in St. Bernhard Bad Herrenalb eingeladen mit anschließendem Senioren-Café im Gemeindehaus.

St. Theresia Loffenau
Alle Senioren ab 70 Jahre der kath. Gemeinde sind am **Freitag, 24. April** herzlich eingeladen zu einem Gottesdienst um 15 Uhr in St. Theresia Loffenau und anschließend zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal.



Faschingsfete
der Seelsorgeeinheit

Am **Sonntag, 16. Februar** findet
ab 15.11 Uhr die Faschingsfete für
Jung und Alt der Seelsorgeeinheit
im Gemeindehaus Bad Herrenalb statt.

Gestaltet wird der Nachmittag durch
ein kulinarisch- und karnevalistisches
Programm. Eintritt: 5 €.

Wir freuen uns auf einen
unterhaltsamen Nachmittag
und bitten um Anmeldung bis 12.2.
unter Tel. 07083 524 238!

Dem Leben trauen, weil Gott es mit uns geht

Exerzitien im Alltag

Wie in den vergangenen Jahren werden wir auch in diesem Jahr wieder Exerzitien im Alltag anbieten. Das Thema dieses Jahres lautet:

Dem Leben trauen, weil Gott es mit uns geht – Pilgererfahrungen im Alltag

Foto: pixabay

Nicht wenige Menschen verlassen ihren Alltag und begeben sich für eine mehr oder weniger längere Zeit auf einen Pilgerweg (z.B. nach Alltöttig, Assisi, Santiago de Compostela oder Trondheim oder andere heilige Orte). Die körperlichen Anforderungen, die Einfachheit des Lebens, das Unterwegssein bringen in den Menschen selbst etwas in Bewegung - Fragen nach dem, was wirklich zählt im Leben, Fragen nach Gott.

Aber man muss nicht wegfahren, um Pilgererfahrungen zu machen. Ignatius von Loyola, auf den Exerzitien zurückgehen, hat sich in seiner Biografie als Pilger auf seinem eigenen Lebensweg gesehen, der von Gott geführt und begleitet wurde. Jeder Lebensweg ist ein Pilgerweg, den Gott mit uns geht.

Exerzitien im Alltag sind eine geistliche Übung, die helfen können, die Begleitung Gottes mitten im normalen Tagesgeschehen „in allem zu suchen und zu finden“ (Ignatius von Loyola). Sie laden dazu ein, im Alltag Räume offen zu halten

- für regelmäßige Zeiten der Stille
- für die Begegnung mit Gott im persönlichen Gebet
- für den Austausch mit Anderen und gemeinsames geistliches Üben
- für das aufmerksame Wahrnehmen der Wirklichkeit.

Konkret bedeutet das:

- sich täglich mithilfe von schriftlichen Impulsen Zeit zu nehmen für Meditation und Gebet (ca. 20 - 30 Minuten)
- einen Tagesrückblick (ca. 10 - 15 Minuten)
- Einladung an einem wöchentlichen Treffen (**3., 10., 17., 24. März, jeweils um 19.30 Uhr** im katholischen Gemeindehaus Bad Herrenalb) in einer Gruppe teilzunehmen zum Austausch über Erfahrungen auf dem Übungsweg.

Anmeldeschluss ist der 24. Februar. Begleitung: Anton Stadlmeier, Diakon.
Falls Sie an den Exerzitien im Alltag teilnehmen wollen bzw. Fragen haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Bad Herrenalb, Dobler Str. 41 oder telefonisch unter Tel. 07083 52100 bzw. 0157 51409496 oder per E-Mail: anton-stadlmeier@t-online.de

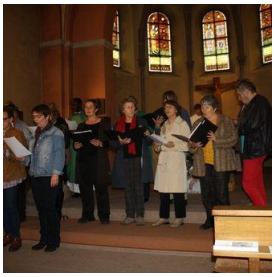
---

Begegnen - Zuhören - Feiern
Treffpunkt Kirche im Kurpark

Der Treffpunkt Kirche im Kurpark ist der Ort ökumenischer Zusammenarbeit auf dem Gebiet unserer Seelsorgeeinheit. An ihm beteiligt sind die evangelischen Kirchengemeinden Bad Herrenalb, Dobel und Loffenau, die neuapostolische Kirche Bad Herrenalb und wir. Unsere Vertreter in dieser Gruppe sind Hans-Jörg Hyneck, der zusammen mit der ehem. Pfarrerin Anita Müller-Friese die Gruppe leitet, Pfarrer Matthias Weingärtner und Diakon Anton Stadlmeier.
Die Gruppe hat sich Januar getroffen, um das Programm für 2020 zu besprechen. Es wird wieder zwei ökumenische Gottesdienste geben (Pfingstmontag und zum Abschluss des Klosterfestes), vom 19. Mai bis zum 11. Oktober werden wieder jeden Sonntag um 16 Uhr Andachten am Treffpunkt Kirche stattfinden und von Anfang Juni bis Ende September wird wieder jeden Freitag um 17 Uhr ein Seelsorger auf der Kirchbank - dem Ort des Zuhörens - präsent sein. Außerdem wird noch der ein oder andere besondere Gottesdienst gefeiert werden, wie für Mensch und Tier oder Weihnachten im Kurpark.
Kirche am Ort - Kirche an vielen Orten war der Leitgedanke des diözesanen Entwicklungsprozesses. Kirche wartet nicht nur, dass die Menschen zu ihr kommen, sondern sie geht dorthin, wo die Menschen sind, so wie auch Jesus nicht gewartet hat, bis die Menschen zu ihm kommen, sondern als Wanderprediger war er unterwegs zu den Menschen. Mit dem Treffpunkt Kirche versuchen wir dies ein Stück weit umzusetzen.

Foto: Wolfram Müller
Eine Gruppe der Sternsinger bei „Weihnachten im Kurpark“

Impressionen



Verabschiedung von Fr. John
am 27. Oktober
Der Chor singt mit ihm
zusammen ein afrikanisches
Kirchenlied

Amtseinführung von
Pfarrer Matthias
Weingärtner am 8.
Dezember

Gottesdienst zum Beginn des
Erstkommunion- und
Firmkurses 2019/2020

Neujahrsempfang
in St. Bernhard
am 6.Januar

Fotos: KG

Besondere Gottesdienste

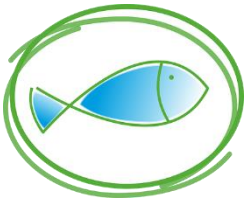
Sonntag 09.02.	10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst anlässlich des Ökum. Bibelsonntages mit Beteiligung des Kirchenchores in der Evang. Kirche Loffenau
Dienstag 11.02.	14.30 Uhr Krankensalbungsgottesdienst für die ganze Seelsorgeeinheit in St. Bernhard Bad Herrenalb mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im Gemeindehaus bei Kaffee und Hefezopf
Aschermittwoch 26.02.	18.00 Uhr Familiengottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes und mit Beteiligung der Erst-kommunionkinder in St. Bernhard Bad Herrenalb
Freitag 06.03.	19.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in St. Lukas Dobel (19 Uhr Einsingen)
Sonntag 29.03.	10.45 Uhr Familiengottesdienst mit Beteiligung der Erstkommunionkinder in St. Bernhard Bad Herrenalb
Mittwoch 01.04.	18.00 Uhr Bußgottesdienst in St. Lukas Dobel
Donnerstag 02.04	18.00 Uhr Bußgottesdienst in St. Bernhard Bad Herrenalb
Freitag 03.04	18.00 Uhr Bußgottesdienst in St. Theresia Loffenau
Palmsonntag 05.04.	10.45 Uhr Familiengottesdienst mit Segnung der Palmen, Beteiligung der Erstkommunionkinder und Gewandübergabe

Gründonnerstag 09.04.	18.00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl anschließend Ölbergandacht in Bad Herrenalb
Karfreitag 10.04.	10.00 Uhr Kinderkreuzweg im Gemeindehaus Bad Herrenalb 10.00 Uhr Kreuzwegandacht in St. Lukas Dobel 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in St. Bernhard Bad Herrenalb
Ostersamstag 11.04.	21.00 Uhr Osternachtfeier mit Erwachsenentaufe und Beteiligung der Erstkommunionkinder in St. Bernhard Bad Herrenalb anschließend österliche Agapefeier der Gemeinde im Gemeindehaus
Ostersonntag 12.04.	9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau 10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb 18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Lukas Dobel
Ostermontag 13.04.	10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb
Sonntag 19.04.	10.45 Uhr Erstkommunionfeier (für die ganze Seelsorgeeinheit) in St. Bernhard Bad Herrenalb
Montag 20.04.	10.00 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunion-kinder in St. Bernhard Bad Herrenalb
Freitag 24.04.	15.00 Uhr Eucharistiefeier für die Senioren in St. Theresia Loffenau anschließend SeniorenCafe im Gemeindesaal
Sonntag 3., 10., 17., 24.05.	18.00 Uhr Maiandacht in St. Bernhard Bad Herrenalb

Dienstag 05.05.	14.30 Uhr Eucharistiefeier für die Senioren ab 70 des I. Hj. aus Bad Herrenalb und Dobel in St. Bernhard Bad Herrenalb anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Donnerstag 21.05.	10.00 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Herrenalb
Samstag 30.05.	14.00 Uhr Feier der Firmung in St. Bernhard Bad Herrenalb 18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel
Pfingstsonntag 31.05.	9.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau 10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb
Pfingstmontag 01.06.	10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst am Treffpunkt Kirche im Kurpark Bad Herrenalb
Donnerstag 11.06.	10.00 Uhr Eucharistiefeier mit kleiner Prozession in St. Theresia Loffenau
Sonntag 14.06.	*Tag der ewigen Anbetung* in St. Bernhard Bad Herrenalb: 10.45 Uhr Eucharistiefeier 17 – 18 Uhr Eucharistische Anbetung 18.00 Uhr Andacht
Sonntag 28.06.	10.00 Uhr ökum. Gottesdienst beim Obst- und Gartenbauverein in Loffenau

Die weiteren Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt oder dem Aushang an den Kirchen oder unserer Homepage:
www.se-badherrenalb.drs.de

Freud und Leid



Getauft wurde:

Emil Patrick Egle, Bad Herrenalb

Verstorben sind:

Johanna Taraba, Dobel

Werner Zieler, Bad Herrenalb

Simon Rieder, Bad Herrenalb

Klara Kyre, Gaggenau/Loffenau

Maria Sturm, Loffenau

Otto Heinrich, Bad Herrenalb

Heinz Lorenz, Bad Herrenalb

Raimund Lupfer, Marxzell/Bad Herrenalb

Waldemar Hahn, Dobel

Nadine Schlegel, Karlsbad/Bad Herrenalb

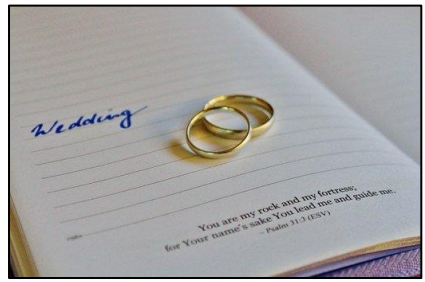
Erich Thoma, Bad Herrenalb

Annemarie Romoser, Bad Herrenalb

Fotos: pixabay

Den Bund der Ehe schlossen:

Lutz Auerswald und Tanja Siebenhaller, Dobel



Hinweis:

In unserem Gemeindebrief werden wir regelmäßig besondere Ereignisse unserer Gemeindemitglieder veröffentlichen (Taufen, Erstkommunion, Firmung, Trauungen und Bestattungen).

Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten und der Daten Ihrer Familienangehörigen nicht einverstanden sind, können Sie uns Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss im Pfarramt vorliegen, da ansonsten eine Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Der nächste Gemeindebrief erscheint Mitte Juni 2020.
Redaktionsschluss ist am 11. Mai.

Impressum

Herausgeber: Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb, Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb
Verantwortlich: Matthias Weingärtner
Redaktion: Matthias Weingärtner, Anton Stadlmeier und Angelika Weber

Druck: Wort im Bild Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH, Altenstadt

Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb

www.se-badherrenalb.drs.de

Kath. Pfarramt, Dobler Str. 41, 76332 Bad Herrenalb

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag: 9 – 12 Uhr
Donnerstag: 9 – 12 und 14 – 16 Uhr

Foto: privat

Matthias Weingärtner
Pfarrer

Foto: Angelika Kamlage

Angelika Weber
Sekretärin
Kirchenpflegerin

☎ 07083 52100 | E-Mail: stbernhard.badherrenalb@drs.de

Foto: Angelika Kamlage

Anton Stadlmeier
Diakon|Rehaseelsorger

☎ 07083 52102
Gemeindehaus Bad Herrenalb, Dobler Str. 41/1
☎ 0157 51409496
E-Mail: anton-stadlmeier@t-online.de

Bankverbindung der Kirchengemeinde bei der
Sparkasse Pforzheim-Calw:
IBAN: DE57 6665 0085 0004 0027 50 - BIC: PZHSDE66650085

Ohne den Heiligen Geist ist Gott fern,
bleibt Christus in der Vergangenheit,
ist das Evangelium ein totes Buch,
die Kirche eine Organisation,
die Autorität nur Herrschaft,
die Mission eine Propaganda,
der Kult eine Beschwörung und
christliches Handeln eine Sklavenmoral.

Aber mit dem Heiligen Geist
erhebt sich der Kosmos und stöhnt
in den Geburtswehen des Königreiches,
ist der auferstandene Christus da,
ist das Evangelium die Kraft des Lebens,
bedeutet die Kirche die dreieinige Gemeinschaft,
ist Autorität ein befreiender Dienst,
ist die Mission ein neues Pfingsten,
ist die Liturgie Gedenken und Vorwegnahme,
ist das menschliche Handeln verherrlicht.

Metropolit Ignatius Hazim